ROLAND NIETZOLD, Berlin

Über die Veröffentlichung des zweiten Bandes des "Kapitals" in der MEGA²

Es ist ein großes Verdienst der Karl-Marx-Universität Leipzig, und besonders von Prof. Günter Fabiunke, zu einem Wissenschaftlichen Symposium anläßlich des 100. Jahrestages der Herausgabe des zweiten Bandes des "Kapitals" durch Friedrich Engels eingeladen zu haben. Wir begrüßen dies nicht nur, sondern denken zugleich, daß damit zur weiteren inhaltlichen Vorbereitung jener Bände der MEGA² beigetragen wird, die die Marxschen Manuskripte und letztlich die gedruckte Ausgabe des zweiten Bandes des "Kapitals" von 1885 umfassen.

In welchen Bänden der Zweiten Abteilung der MEGA² werden diese Marxschen Untersuchungen zu finden sein? In den beiden Büchern des Bandes II/1, der die "Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie" enthält, sind bereits wesentliche Ansätze der Marxschen Reproduktionstheorie und der Erforschung des Zirkulationsprozesses des gesellschaftlichen Gesamtkapitals enthalten. Sie sind, wie Günter Fabiunke in These 6 bemerkt, mehr oder weniger ausführlich und in jeweils verschiedenen Zusammenhängen dargeboten. Marx beschäftigt sich hier u.a. mit der Realisierung des Mehrwerts in der Zirkulationssphäre. Er geht auf die Reproduktion und Akkumulation ein, wobei er sich besonders dem Verhältnis zwischen Lohnarbeit und Kapital sowie der Einheit von stofflicher und wertmäßiger Reproduktion zuwendet, um nur einige Probleme zu nennen. Wenn auch hier noch nicht alle Fragen der Reproduktionstheorie und des Zirkulationsprozesses des gesellschaftlichen Gesamtkapitals von ihm behandelt werden konnten, so wirft Marx u.a. in der Auseinandersetzung mit dem Proudhonisten Alfred Darimon und dessen Schrift "De la Réforme des Banques", Paris 1856, grundlegende Fragen auf, die deutlich machen, welch großes Forschungsprogramm noch zur Lösung

ansteht. Sie signalisieren zugleich, daß Marx auch bei der wissenschaftlichen Untersuchung dieser Prozesse die Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse nicht aus dem Auge verliert. So weist er auf Probleme hin, die er im weiteren Prozeß der Erarbeitung der Erkenntnisse des Zirkulationsprozesses noch beantworten wollte und die im zweiten Band des "Kapitals" ihren Niederschlag gefunden haben. Zunächst stellt er die allgemeine Frage: "Können durch Aenderung im Circulationsinstrument - in der Organisation der Circulation - die bestehenden Productionsverhältnisse und die ihnen entsprechenden Distributionsverhältnisse revolutionirt werden?"[1] Und er fragt noch konkreter: "Kann eine solche Transformation der Circulation vorgenommen werden, ohne die bestehnden Productionsverhältnisse und die auf ihnen beruhenden gesellschaftlichen Verhältnisse anzutasten?"[2] Aufbauend auf den Erkenntnissen, die Marx bei der Erarbeitung der "Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie" 1857/1858 sammeln konnte, entwickelte er im ökonomischen Manuskript 1861-1863 die Theorie der Reproduktion und Zirkulation weiter, denn die Analyse der Kapitalbewegung erforderte die Untersuchung des Reproduktions- und Zirkulationsprozesses. So sind auch in den Büchern des MEGA²-Bandes II/3 wichtige Erkenntnisse über die Reproduktion und Zirkulation zu finden. Am ausführlichsten sind dazu die Darlegungen im Abschnitt "Rückverwandlung des Mehrwerths in Capital", der im MEGA²-Band II/3.6 abgedruckt ist. Am Ende dieses Abschnitts vermittelt Marx eine sehr konzentrierte Darstellung der Reproduktionstheorie.[3]

Wie bekannt ist, hinterließ Marx acht Manuskripte des zweiten Bandes des "Kapitals". Engels berichtet darüber im Vorwort zu dem von ihm herausgegebenen zweiten Band des "Kapitals".[4] Da wir bei der Edition der Bände der MEGA² nach dem Prinzip der Vollständigkeit und der chronologischen Abfolge verfahren, werden wir selbstverständlich alle diese Manuskripte und auch die von Engels 1885 herausgegebene Erstausgabe des zwei-

ten Bandes des Marxschen "Kapitals" veröffentlichen und zwar in der Reihenfolge ihres Entstehens. So wird der MEGA²-Band II/4.1, neben anderen Arbeiten von Marx, das "Manuskript I" des zweiten Bandes enthalten. Wie Engels im Vorwort feststellt, ist es "die erste selbständige, aber mehr oder weniger fragmentarische Bearbeitung von Buch II in seiner gegenwärtigen Einteilung"[5]. Dieses Manuskript wurde von Engels, wie er selbst darlegte, für die Bearbeitung des Bandes zuvor nicht benutzt. Das "Manuskript I" umfaßt drei Kapitel für Buch II: 1. Die Zirkulation des Kapitals; 2. Der Umschlag des Kapitals sowie 3. Zirkulation und Reproduktion. Zum ersten Mal wurde dieses Manuskript im Band 49 der zweiten sowjetischen Ausgabe der Werke von Marx und Engels in russischer Sprache veröffentlicht.[6]

Der MEGA²-Band II/4.3 wird neben anderen Arbeiten von Marx die Manuskripte III und IV enthalten. Das "Manuskript III" besteht aus verschiedenen Teilen, so aus einer Sammlung von Zitatenund Hinweisen auf Exzerpthefte, die sich auf den ersten Abschnitt von Buch II "Die Metamorphosen des Kapitals" beziehen, sowie anderen Manuskriptteilen, die wie die sowjetische Marx-Engels-Forschung in jüngster Zeit beweisen konnte[7], zu Buch III des "Kapitals" gehören. Das "Manuskript IV", offensichtlich wurde es auf der Basis der Manuskripte I und III erarbeitet, ist die druckfertige Fassung des ersten Abschnitts und der ersten Kapitel des zweiten Abschnitts von Buch II. Es wurde von Engels für die Bearbeitung des zweiten Bandes des "Kapitals" benutzt.[8]

Der MEGA²-Band II/11 wird das "Manuskript II" enthalten. Nach den Worten von Marx sollte dieses Manuskript der Redaktion des zweiten Bandes zugrunde gelegt werden.[9] Das "Manuskript II" wurde im Band 50 der zweiten sowjetischen Ausgabe der Werke von Marx und Engels zum ersten Mal in russischer Sprache veröffentlicht.[10] Es umfaßt das Kapitel 1, den Kreislaufprozeß des Kapitals und das Kapitel 3, die realen Bedingungen des Zirkulations- und Reproduktionsprozesses.

In den MEGA²-Band II/12 werden die Manuskripte V-VIII des zwei-

ten Bandes des "Kapitals" aufgenommen. Das "Manuskript V" umfaßt Entwürfe der ersten vier Kapitel von Buch II. Ein Teil dieses Manuskripts wurde von Engels für die Redaktion des zweiten Bandes verwendet. Das "Manuskript VI" ist der Versuch der druckfertigen Fassung. Dabei handelt es sich um den größten Teil des ersten Kapitels. Engels verwendete davon nur wenige Seiten. Das "Manuskript VII", das nur sieben Seiten des ersten Kapitels umfaßt, wurde ebenfalls von Engels verwendet. Das "Manuskript VIII" stellt die überarbeitete Fassung von "Manuskript II" dar. Es wurde vor allem für die Abfassung des dritten Abschnitts des zweiten Bandes des "Kapitals" von Engels benutzt. Außer diesen bezifferten Manuskripten sind aber noch zwei weitere Handschriften von Marx überliefert, die Engels im Vorwort zum zweiten Band des "Kapitals" jedoch nicht erwähnte. Es sind dies die Marxschen Entwürfe des sechsten Kapitels und der Anfang des zweiten Bandes selbst. Auch sie werden in den Band II/12 aufgenommen. Der MEGA²-Band II/13 wird Engels' Manuskript des zweiten Bandes des "Kapitals" umfassen. Schließlich wird mit dem MEGA²-Band II/14 der zweite Band des Marxschen "Kapitals", den Friedrich Engels vor 100 Jahren herausgab, veröffentlicht. Mit der Herausgabe dieses Bandes liegen der internationalen Forschung dann alle von Marx und Engels überlieferten Materialien für den zweiten Band des "Kapitals" vor. Sie besitzen für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Analyse der Gesetzmäßigkeiten der kapitalistischen Gesellschaftsformation eine große theoretische und methodologische Bedeutung.

Anmerkungen

1 Karl Marx: Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie. Erster Teil. In: MEGA² II/1.1, S. 57 (MEW, Bd. 42, S. 58).

2 Ebenda.

3 Siehe Karl Marx: Zur Kritik der politischen Ökonomie (Manuskript 1861-1863). Teil 6. In: MEGA² II/3.6, S. 2243-2280.

4 Siehe Friedrich Engels: Vorwort [zu Karl Marx' "Das Kapital". Zweiter Band]. In: MEW, Bd. 24, S. 8-12.

5 Ebenda, S. 11. - Zu "Manuskript I" siehe auch den Beitrag von Witali Wygodski im vorliegenden Heft.

6 Siehe K. Marks. [Kapital]. Vtoraja kniga. Process obraščenija kapitala. In: Sočinenija², tom 49, S. 231-498.

7 Siehe dazu Larissa Miskewitsch/Michail Ternowski/ Alexander Tschepurenko/Witali Wygodski: Zur Periodisierung der Arbeit von Karl Marx am "Kapital" in den Jahren 1863 bis 1867. In: Marx-Engels-Jahrbuch 5, Berlin 1982, S. 311. - Alexander Tschepurenko: Zur Datierung von Marx' Arbeit am III.,IV. und II. Manuskript des zweiten Buches des "Kapitals". In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung 11, Berlin 1982, S. 53/54.

8 Siehe Friedrich Engels: Vorwort [zu Karl Marx' "Das Kapital". Zweiter Band]. In: MEW, Bd. 24, S. 11.

9 Siehe ebenda.

10 Siehe K. Marks: [Kapital]. Vtoraja kniga. Process obrašščenija kapitala. In: Sočinenija², tom 50, S. 1-302.